



»» Protokoll der 16. Stammesversammlung DPSG Hl. Engel vom 22.10.2016, im Pfarrheim Zu den heiligen Engeln, Hannover-Kirchrode

Anwesend mit Stimmrecht:

Wölflingsstufe: Jared M. (Claas T.), Tobias G., Leitung: Frederick Naacke
Jungpfadfinderstufe: Moritz S., Christoph W. (Keno S.), Leitung: Felix Sturhan
Pfadfinderstufe: Mette L., Jakob S, Leitung: Robert Bukies
Rover: Franz I., Victoria D., Leitung: Michael Reinartz
Vorstand: Dagmar Fromm-Brauner, Tina Seidenkranz, Franz Zumbärgel
Elternbeirat: Marie-Theres Schepers, Anke Janke

Beratend: Benedikt Jäckel (BDKJ)
Barbara Meiser (Bezirksvorstand)
Übrige TN gemäß Anwesenheitsliste

Kassenprüfer: Thomas Wilke und Thomas Hönicke
Kassenwart: Andreas Proske

1. Begrüßung & Vorstellung & Berufungen

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorstand (Tina Seidenkranz, Franziska Zumbärgel, Dagmar Fromm-Brauner).

Es findet die Benennung der Stimmberechtigten statt. Anschließend wird die Tagesordnung angekündigt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 17 (von 17 möglichen) Stimmkarten werden verteilt. Stimmberechtigte und Anwesende siehe oben sowie Unterschriftenliste.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Das Protokoll 2015 wird mit 17 von 17 Stimmen angenommen. Die Tagesordnung 2016 hängt aus. Sie wird mit 16 von 17 Stimmen angenommen. Es gibt eine Gegenstimme.

Die Protokollführung im Jahr 2016 durch Katharina Proske wird mit 17 von 17 Stimmen genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Es gibt eine Darstellung des Stammes in Form eines gebastelten Hauses, bestehend aus vier Stufen und dem Leitungsteam.

Der schriftliche Bericht befindet sich im Anhang.

5. Einnahmen und Ausgaben 09/2015-08/2016

5.1: Andreas als Kassenführer stellt den Kassenbericht für den Zeitraum 09/2015-08/2016 vor. Im Vergleich zum Vorjahr wurde in diesem Zeitraum weniger eingenommen, jedoch auch deutlich weniger ausgegeben, sodass wir mit einem Plus ins neue Jahr gehen. Es ist allerdings noch nicht alles ausgezahlt worden, was wir eingenommen haben.

Die Zweckgebundene Rücklage für das bolivianische Pfadfinder-Haus in Höhe von 3.000 Euro bereits überwiesen worden. Außerdem steht noch eine weitere Überweisung für die bolivianische Begegnung aus.

Damit haben wir eine Rücklage zwischen 3.000 bis 6.000 Euro, die uns Spielraum bei anfallenden Schäden und der Vorfinanzierung von Lagern ermöglicht. Alle drei Jahre wird eine Steuererklärung für den Stamm gemacht. Dieses Jahr hat Andreas sie gemacht.

Ein besonderer Dank gilt Andreas für die Führung der Kasse. Harald Seidenkranz überreicht im Namen des Stammes einen symbolischen Dank.





»» Protokoll der 16. Stammesversammlung DPSG Hl. Engel vom 22.10.2016, Seite 2

5.2: Thomas Hönecke berichtet von der Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.09.2015 bis zum 31.08.2016. Er berichtet, dass die Kasse sehr ordentlich von Andreas geführt wurde. Aus finanzieller Sicht empfiehlt er der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

5.3: Der Wahlleiter für die Wahl der Kassenprüfer ist Benedikt (BDKJ). Zur Wahl zum Kassenprüfer sind Thomas Wilke und Thomas Hönicke aufgestellt. Ersterer wird mit 17 von 17 Stimmen, Zweiterer mit 16 von 17 Stimmen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

6. Entlastung des Vorstandes

Harald Seidenkranz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Franziska Z. erklärt, was es bedeutet, den Vorstand zu entlasten. Mit 14 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

7. Anträge

Martin erläutert vor der Pause den Antrag der Leiterrunde.

Franzi Z. erklärt die Funktion des Stammes als Fairtrade-Stamm und erläutert die Pausen-Aufgabe für die anwesenden Pfadfinder. Sie bittet darum, ein Haus zu basteln. Als Gewinn lockt ein Fairtrade-Fußball.

- 13:05 Uhr bis 13:35 Uhr Mittagspause -

Die Anzahl der Stimmberechtigten hat sich verändert: Aus der Pfadfinderstufe hat Jakob die Versammlung verlassen, sodass nur noch zwei Stimmberechtigte aus der Pfadfinderstufe anwesend sind. Bei der Jungpfadfinderstufe hat Keno die Stimmberechtigung von Christoph übernommen. Bei den Rovern ist eine Stimmberechtigung durch Michael erloschen und bei den Wölfingen hat Jared sein Amt an Claas übertragen. Tina erklärt die Stammesversammlung mit neu gezählten 15 von zuvor 17 Stimmberechtigten für nach wie vor beschlussfähig.

8. Antrag diskutieren und abstimmen

Es gibt rege Beteiligung an der Diskussion um den Lagerantrag. Mit 10 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird dem Antrag schließlich zugestimmt. Damit ist entschieden, dass 2017 das Stammespfingstlager und 2018 das Stammespfingstenlager stattfinden wird.

9. Berichte

9.1-9.4 Die Stufenberichte werden im Anschluss an die Anträge vorgestellt.

Harald Seidenkranz zeigt eine Powerpoint-Präsentation für beide Gruppen der Wölflingsstufe und kommentiert diese.

Die Jungpfadfinderaktionen werden von Martin mit einer Powerpoint gezeigt und erklärt.

Francesco D. und Robert Bukies präsentierten und kommentierten Fotos der Pfadfinderstufe.

Franzi I. und Victoria D. berichten mithilfe von einer Bilderpräsentation die Highlights der Roverstufe.

10. Spiel & Spaß

Tina bittet die Versammelten um Teilnahme am Wörter-Rate-Spiel „Stamm DPSG Hl. Engel“.





»» Protokoll der 16. Stammesversammlung DPSG Hl. Engel vom 22.10.2016, Seite 3

11. Wahl

Gesine Bormann stellt sich der Versammlung als Kandidatin zur Wahl der Stammesvorsitzenden vor.

Benedikt Jäckel stellt sich als Wahlleitung zur Verfügung. Benedikt fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge aus der Versammlung gibt. Felix, Fred und Harald werden als Kandidaten genannt. Sie lehnen den Vorschlag jedoch ab. Benedikt verteilt die Stimmzettel an die

Stimmberechtigten. Von 15 Stimmen sind 15 Stimmen gültig. Mit 15 Ja-Stimmen wird Gesine Bormann zur Stammesvorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Sie wird vom Stamm mit einem Blumenstrauß willkommen geheißen. Anschließend dankt Tina Franzi für ihre sehr gute Arbeit im Stammesvorstand, die sie von Anfang an engagiert, sorgfältig und pflichtbewusst durchgeführt hat. Auch Dagmar dankt ihr für die tolle Zusammenarbeit und überreicht ihr als Dankeschön einen Blumenstrauß mit einem kleinen Engel.

12. Verschiedenes

Fred schlägt vor, ein Kürbisbeet im Pfarrgarten anzulegen. Er bittet um Beteiligung an Planung und Instandhaltung. Interessierte können sich bei ihm melden.

Die Mittwochs-Jungpfadfinder verkünden mittels Felix Sturhan, dass sie sich umbenannt haben zu „Los chicos motivados“.

Zum Abschluss singen alle Anwesenden „Flinke Hände“.

Protokoll: Katharina Proske

Anhang: Antrag 1, Vorstandsbericht

Antrag 1: **Stammeslager**

Antragsteller: Leiterrunde

Antrag: Die Stammesversammlung möge beschließen, dass jährlich wechselnd ein Stammeslager als Sommer- oder Pfingstlager stattfindet.
Ein Stufenlager kann, wenn möglich, das jeweils andere Lager des gleichen Jahres sein. 2018 soll demnach das Sommerlager wieder ein Stammeslager sein.

Begründung:

Die Leiterrunde lobt ausdrücklich das Sommerlager 2016, welches wir mit unserem Partnerstamm aus Bolivien durchgeführt haben. Eine längere Begegnung aller Pfadfinderstufen hat ein starkes Gemeinschaftsgefühl erzeugt, welches wir unbedingt wieder aufleben lassen wollen. Ein Stammeslager über einen längeren Zeitraum durchzuführen als nur ein Wochenende wie an Pfingsten, erscheint uns daher als wichtig und sollte in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Gleichzeitig ermöglicht es sich in solchen Jahren vom traditionellen Stammeslager an Pfingsten zu lösen. Einzelne Stufen könnten somit an Lagern teilnehmen, die nur an Pfingsten stattfinden. Daher schlägt die Leiterrunde einen sich abwechselnden Rhythmus zwischen Stammessommerlager und Stammespfingstlager vor. Da 2019 das nächste Jamboree sein wird, solle das nächste Stammessommerlager im Jahr 2018 stattfinden.

